

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Herrn
Stadtrat Haase
Fraktion DIE LINKE

**Anfrage nach § 9 Abs. 2 GO; Dringliche Anfrage – Unterstützung von
Konzertveranstaltern, DS 2217/15**

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Haase,

Erfurt,

Ihre dringliche Anfrage zum Thema Unterstützung von Konzertveranstaltern möchte ich wie folgt beantworten:

- 1. Wie unterstützt die Stadtverwaltung Erfurt die Veranstalter von Konzerten und sonstigen Großevents als wichtige regionale Wirtschaftsfaktoren bei der Suche nach geeigneten Ausweichorten für Veranstaltungen?*

Im Zusammenhang mit der Notwendigkeit der kurzfristigen Inanspruchnahme der Thüringenhalle als Flüchtlingsunterkunft war der Erfurter Sportbetrieb als Geschäftspartner der jeweiligen Veranstalter bestrebt, sowohl den ideellen wie auch den wirtschaftlichen Schaden so gering wie möglich zu halten. Aus diesem Grund wurde im Zusammenhang mit den notwendigen Kündigungen bzw. Absagen der bereits optionierten Termine versucht, jeweilige Ausweichobjekte zu finden und den Veranstaltern anzubieten. Hierfür konnten unter anderem in folgenden Objekte Ausweichmöglichkeiten gefunden werden:

- Messe Erfurt
- Kaisersaal
- ega Erfurt
- Stadtwerke Atrium
- ehemalige Parteischule

Durch diese Bemühungen konnte ein nicht unerheblicher Teil der Veranstaltungen umverlegt werden, ohne dass überhaupt Termine verschoben werden mussten.

- 2. Wer steht in der Stadtverwaltung Erfurt für sie als fester Ansprechpartner zur Verfügung?*

Einen zentralen Ansprechpartner für Konzertveranstalter gibt es innerhalb der Landeshauptstadt Erfurt nicht. Aus den bisherigen Erfahrungen ist

Seite 1 von 2

festzustellen, dass die jeweiligen Veranstalter ihre Anforderungen und die damit verbundenen Möglichkeiten der Durchführung von Konzerten und Großveranstaltungen recht gut kennen und ihre Anfragen daher sehr zielgerichtet an die potentiellen Veranstaltungsstätten stellen. Dessen ungeachtet hat die Stadtverwaltung eine zentrale Informationsstelle, die beispielsweise E-Mailanfragen prüft und zielgerichtet weiterleitet.

3. Gibt es von Seiten der Stadtverwaltung Erfurt ein Konzept zur laufenden Information und Kommunikation mit den Veranstaltern?

Ein Konzept zur laufenden Information und Kommunikation mit den Veranstaltern existiert in Anbetracht des kurzfristigen Erfordernisses zur Sperrung städtischer Objekte für deren eigentliche Zwecke und dem Bestreben, dass es sich hierbei nur um vorübergehende Maßnahmen handelt, derzeit nicht. Eine Terminvereinbarung für 2016 ff. ist bezüglich der Thüringenhalle als derzeitiger Flüchtlingsunterkunft überdies schwierig, da die Entwicklung der Flüchtlingszahlen und die hieraus folgenden Notwendigkeiten kaum verbindlich eingeschätzt werden können. Gleichzeitig würden verbindliche Terminzusagen als sog. vorvertragliche Schuldverhältnisse (*culpa in contrahendo*) im Falle, dass die Veranstaltung schlussendlich nicht durchgeführt werden kann, zu möglichen Schadenersatzforderungen führen. Vor diesem Hintergrund werden derzeit keine Termine für die Thüringenhalle reserviert. Mit Hinblick auf die Erweiterung des Angebotes an Veranstaltungsstätten um die Multifunktionsarena in 2016 ergibt sich hier jedoch die Möglichkeit, entsprechende Anfragen beispielweise an den künftigen Betreiber der Arena Erfurt zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein